

# Haute Couture

Neben ihrer Selbstständigkeit unterrichtet Angelika Ahmed-Schedl an der Modeschule Hetzendorf Schnittkonstruktion und Projektwerkstätte. Ihre Tätigkeit als Lehrerin und als Damenkleidermacherin in ihrem Atelier in Mattersburg ergänzen sich optimal, da sie gerne mit Jugendlichen arbeitet und so auch ihre Berufserfahrungen weitergeben kann.

Die Idee zur Selbstständigkeit hatte sie bereits nach ihrer Meisterprüfung, doch da stand dann vorerst das Berufserfahrung-sammeln an oberster Stelle. Sie arbeitete als Entwurf- und Schnittdirektrice im In- und Ausland. Danach absolvierte sie ihr Diplomstudium für das Lehramt Mode und Bekleidungstechnik. Seit 2016 hat sie ihre eigene Modewerkstatt, das „Atelier“, wo handgefertigte Unikate nach Maß entstehen. Ihr Steckpferd sind Kreationen, deren Schnittführung aus geometrischen Formen besteht. Dadurch entstehen individuelle Drapierungen und Faltenwürfe, die eine eigene Silhouette ihrer Trägerin kreieren. Aber auch schlichte Schnittführungen liegen der Meisterschneiderin, die durch die individuelle Auswahl von Designstoffen zur Geltung kommen.

Zuletzt setzte sich Angelika Ahmed-Schedl mit Traditionen und altem Brauchtum auseinander. Sie lässt das Mattersburger Dirndl wieder neu aufleben. Es wurde so genäht, wie es in dem Trachtenbuch aus den 50er-Jahren dargestellt und beschrieben wird. Das Modell, die Materialauswahl und die Fertigung des Dirndls wurden nicht verändert. Die Tracht in ihrem Ursprung sowie überlieferte Traditionen liegen Angelika Ahmed-Schedl sehr am Herzen, vor allem da es immer mehr „kitschige“ Dirndl gibt, die mit einer Tracht nicht mehr viel zu tun haben.

## ATELIER ANGELIKA AHMED-SCHEDL

